



Missbrauch von Stempeln in Wittlich



T13c



T13d



T15

T13II und T14 24-Stundensystem c,d

T15

Einer dieser drei Stempel kommt für den Missbrauch in Frage.

Kreisstempel mit Tages-Monats und Jahresangabe im 24Std.-System und Zusatz. Der obere Kreisabschnitt enthält den Ortsnamen, der untere Kreisabschnitt den Zusatz (BZ TRIER). Die Datumsbrücke trägt das Datum im 24-Stunden-System. Der Verwendungszeitraum:1920 bis 1935.

(siehe <http://www.poststempelarchiv.de/index.php/poststempel-aus-dem-landkreis-bernkastel-wittlich/article/185-p-wittlich-p>)

Als Fälschung sind bislang nur **NachkriegsmarkenvomEndeder50erJahre** bekannt.



Mi.Nr.240
vom01.09.1956
Datum nicht lesbar



Mi.Nr. 274
vom01.10.1957
Stempel: .01.1961.



Mi.Nr. 279
vom 16.11.1957
Stempel:
21.01.1961.



Mi.Nr. 279
vom 16.11.1957
Stempel:
21.01.1961.



Mi. Nr.311
vom 22.05.1959
Stempel 21.01.1961



Mi. Nr.325
vom 01.10.1959
Stempel 27.01.1961

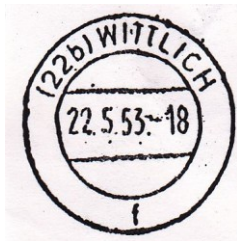


Mi. Nr.327
vom 07.04.1960
Stempel 27.01.1961

Im Fälschungszeitraum **echt** verwendete Stempel



T17a, e, f und g



T19f, h und T21_2a



Aptierte Formen
T20 und T22



T23a, aa, b, c, e, f, g und h

Warnung

Im Stempelzeitraum 1961 kommen nur die ähnlichen Stempel T17 mit den UB a,e,f , die Stempel mit der PLZ 22b T19f und h, T21_2a,T2, deren aptierte Form T20, T22_2a und die Stempel mit der dreistelligen PLZ 556 vor. Da es sich bei dem Falschstempel um einen Kreisstegstempel mit Bogen handelt scheidet alle in dem in Frage kommenden Zeitraum verwendeten Stempel aus da es sich immer um Zweikreisstegstempel handelt. Im Fälschungszeitraum verwendete Wellenstempel sind hier nicht aufgeführt, da diese wegen ihrer auffälligen Form gleich ausgeschieden werden können. Es ist zu Vermuten, dass der Stempel nach der außer Kurssetzung der bislang gefälschten Marken in die Hände von Betrügern geriet. So kommen Fälschungen auf Marken vor der Verwendungszeit von T15 (1920-1935) als auch während und nach diesem Zeitraum in Frage. Da die gefälschten Abschlüsse nicht auf kopiert sind muss vom Missbrauch des postalischen Stempelgerätes ausgegangen werden.